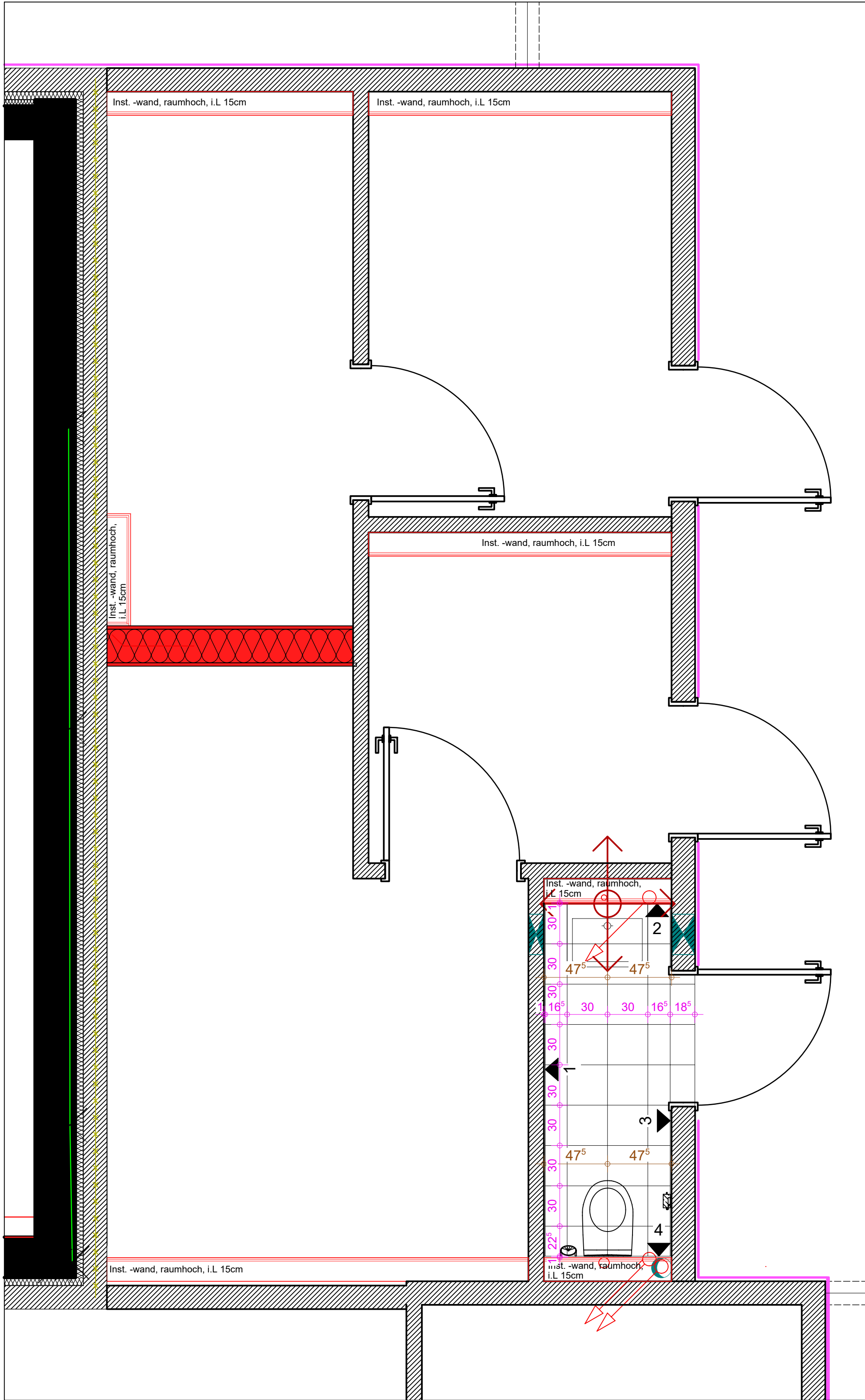
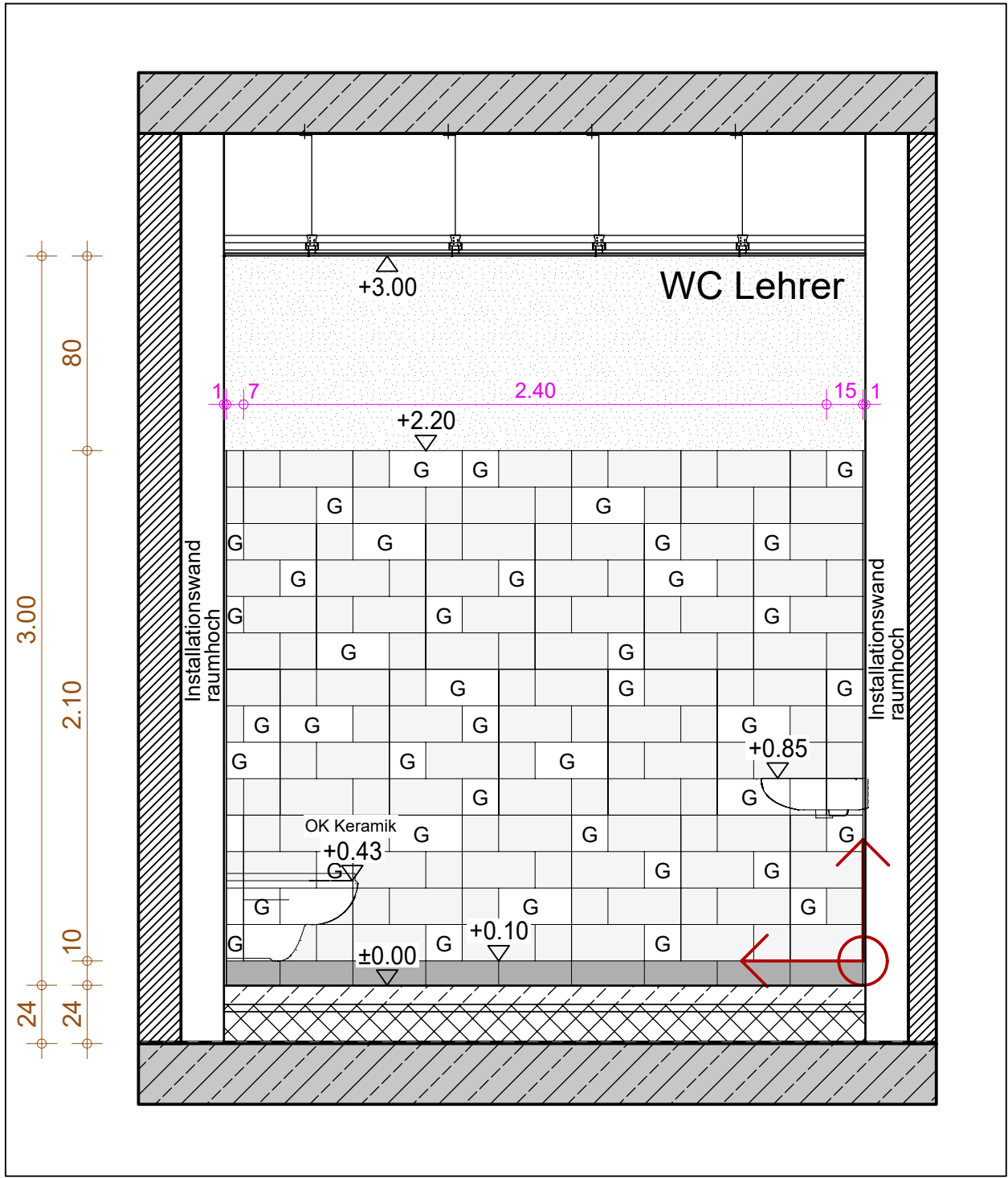


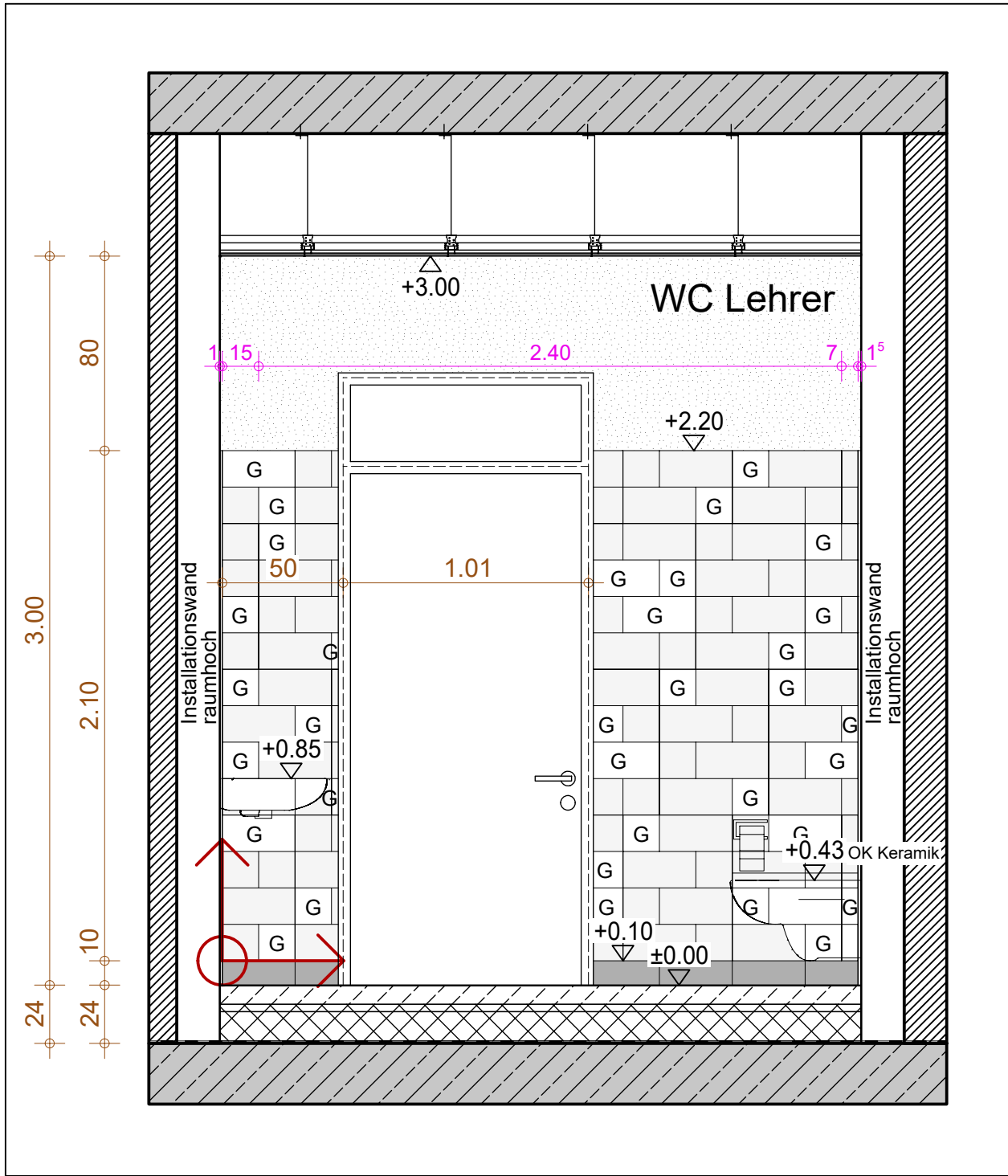
MUSTER
MATT/GLÄNZEND



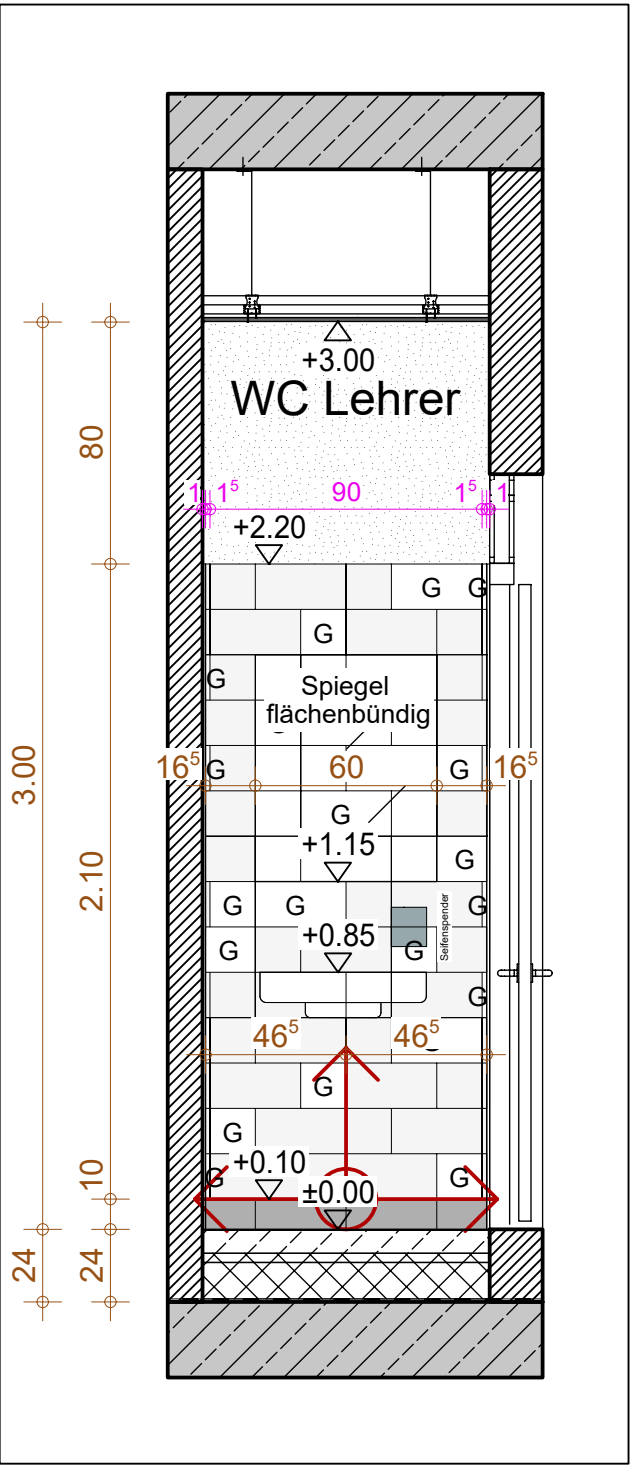
GRUNDRISS WC ANLAGE EG TEIL 4



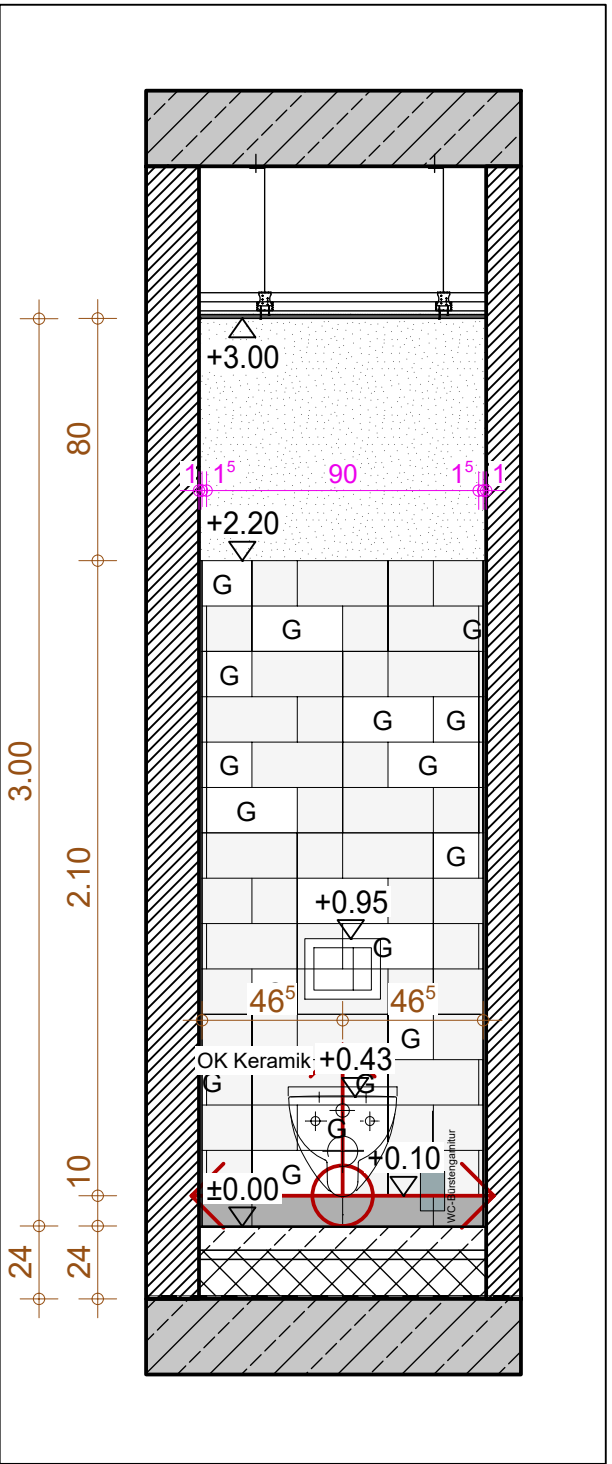
ANSICHT 1



ANSICHT 3



ANSICHT 2



ANSICHT 4

Material	Brandschutz	Vermahlung / Linien
Bestand	F30 - Bauteil	Oberkante Fertigbau
Mauerwerk	F30 - Bauteil	Oberkante Rohbau
Stahlbeton	Brandwand	Unterkante Fertigbau
SB Fertigteil	Feuerwiderstandsklasse	Unterkante Rohbau
Beton unbewehrt	Notausgang	Höhenangaben
Dämmung	Feuerlöscher	Höhenangaben
Leichtbauwand	Rettungswege	Höhenangaben
Estrich	Abkürzungen	Höhenangaben
Sperrschicht	Oberkante	Höhenangaben
Kiesschicht	Unterkante	Höhenangaben
Stahl	OKG	Höhenangaben
Abbruch	RFB	Höhenangaben
Bodendurchbruch (BD)	FFB	Höhenangaben
Bodenschütz (BS)	BRH	Höhenangaben
Deckendurchbruch (DD)	RR	Höhenangaben
Deckenschütz (DS)	GR	Höhenangaben
Wanddurchbruch (WD)	FBH	Höhenangaben
Wandschütz (WS)	Rollläden elektrisch	Rollläden elektrisch
	mech. be- und entlüftet	mech. be- und entlüftet

Gültig für die Rohbauausführung sind nur die Architektenwerkpläne M. 1:50!
Änderungen, die die allgemeine Bauausführung betreffen, werden nur in diese Pläne eingetragen.
Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit Statik, Bewehrungsplänen.
Wärmeschutznachweis und Baugrunduntersuchung.
Bei der Ausführung aller Bauteile einschließlich Heizungsanlage sind die Vorgaben nach EnEV zu beachten.
Innenliegende Räume werden mechanisch be- und entlüftet.
Ein Bodengutachten wird ausdrücklich empfohlen.
Maße sind vom ausführenden Unternehmen eigenverantwortlich zu prüfen, auch am Bau.
Differenzen sind der Bauleitung anzuzeigen.
Maße dürfen aus der Zeichnung nicht abgegriffen werden.
Alle Brüstungs-, Vorlägen- und Öffnungsmasse beziehen sich auf OKFF.
Abmauerungen und Verkleidungen der Installationsschächte dürfen erst nach Montage und Abnahme der Haustechnik erstellt werden.
Angränzende Gewerke und bestehende Bauteile sind vor Verunreinigung und Beschädigung zu schützen.
Die fertigungstechnisch und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen. Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.
Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers.
Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

Fußbodenaufbau neu.
Hier Absprache mit Bauleitung und
Fachplaner HLS zwingend erforderlich!

Ausstattung gemäß
Bemusterungsliste Sanitär!

Fliessenspiegel bis
OK Fliesenspiegel Bestand (ca. 2,20m)!

Fliessenspiegel ähnlich
wie in PRW u. OGS umsetzen!

G				
F				
E				
D				
C				
B				
A				
0	02.02.2026	PLAN ERSTELLT		sk
INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN		NAME

ARCHITEKT				
LAGEPLAN / ÜBERSICHT				
PROJEKT	Erweiterung & Umbau LSW BULTSTRASSE 2 48493 WETTRINGEN			22043
BAUHERR	GEMEINDE WETTRINGEN Kirchstraße 19 48493 Wettringen			
LEISTUNGSPHASE	AUSFÜHRUNGSPLANUNG			
ZEICHNUNG	DETAIL FS WC EG TEIL 4 NEUBAU LSW			
MASSTAB	1:25	PLAN	BLATT	INDEX
GEZEICHNET	sk	D-22		03 0
DATUM	09.04.2026			
22-043 Wettringen, Erweiterung LSW_AP 16.12.25				